

INHALTSVERZEICHNIS 5

Autorenverzeichnis 7

Danksagung und Vorwort 9

TEIL I: VERHALTENSTHERAPIE - IHRE ENTWICKLUNG

1.1. RETROSPEKTIVEN UND PERSPEKTIVEN

Kunze, H.	Gemeindepsychiatrie und Verhaltenstherapie	13
Reimer, F.	Bedeutung der Verhaltenstherapie für die Klinische und Psychiatrische Versorgung I	16
Lorenzen, D.	Bedeutung der Verhaltenstherapie für die Klinische und Psychiatrische Versorgung II	20
Bergold, J.	Überdauernde Aspekte der Verhaltenstherapie aus der Perspektive eines Gemeindepsychologen	23
Basler, H.- D.	Verhaltenstherapie in der Gesundheitsberatung	32
Lutz, R.	Was ist richtig? "Gesundheit" und "Krankheit" oder "Gesundheit" versus "Krankheit"	46
Kanfer, F. H.	Perspektiven der Verhaltenstherapie für die 90er Jahre	51
PODIUMSDISKUSSION:	Veränderungen in der Verhaltenstherapie - Veränderung der Verhaltenstherapie	58

1.2. VERHALTENSTHERAPIE IM KONTEXT

Verhaltenstherapie im ambulanten Bereich: Diagnosen - Gutachterverfahren - Geld

Mark, N.	Psychotherapie-Honorare: Eine Einflußgröße auf das Angebot an Psychotherapie?	69
Langlotz-Weis, M. und Koppenhöfer-Lorenzen, E.	Begutachten und Begutachtetwerden: Welche Aus- wirkungen hat das Gutachterverfahren auf die ambulante Praxis?	73
PLENARDISKUSSION:	Auf dem Prüfstand: Das Delegations- und Gutach- terverfahren in der ambulanten Verhaltenstherapie	79

**Verhaltenstherapie im stationären Bereich: Zur Wechselwirkung von Verfahren,
Personen und institutionellem Setting**

Becht, W.	Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen: Mit vereinten Kräften	91
Roder, V., Hirsbrunner, A., Heimberg, D., Brenner, H.D.	Ein integratives verhaltenstherapeutisches Abtei- lungskonzept für die Behandlung schizophrener	

	Patienten	97
Schneider, R.	Wachs und Siegel: Wandlungen im Selbstverständnis eines Verhaltenstherapeuten in der Suchttherapie	110
<u>VerhaltenstherapeutInnen: Mehrheiten. Minderheiten. Unterschiede</u>		
Franke, A.	Die Bedeutung der Verhaltenstherapie für die Frauen	123
Braun, M.	Auf der Suche nach dem ärztlichen Verhaltenstherapeuten	133

TEIL II: VERHALTENSTHERAPIE: IHR MENSCHENBILD

2.1. WELTBILDER - MENSCHENBILDER - VERHALTENSTHERAPIE

Zitterbarth, W.	Was sind - wie entstehen - wozu führen Menschenbilder?	142
Lieb, H.	Sind Verhaltenstherapeuten ethische Relativisten? Zur Rolle der Person in der Verhaltenstherapie	149
Dörner, K.	Wissenschaftlich - wirksam - wirtschaftlich: Verhaltenstherapie und die Lösung der sozialen Frage	165
DISKUSSION	Das Menschenbild der Verhaltenstherapie	176
Lieb, H.	Die verhaltenstherapeutische Lösung ethischer Probleme: Eine Rezeption der amerikanischen Ethikdebatte	181
Zitterbarth, W.	Die verhaltenstherapeutische Rezeption von Wittgenstein	201
Zuriff, G.E.	Wer verhält sich beim Verhalten?	211
Theophanous, A.C.	Zur Verteidigung der Selbstbestimmung - eine kritische Auseinandersetzung mit B.F. Skinner	234

2.2. SPIEGELBILDER: ZUM SELBSTVERSTÄNDNIS VON VERHALTENSTHERAPEUTEN

Lutz, R., Bezold, G., Bloem, R. und Dietrich, M., Wittmann, L.	Sehen und gesehen werden Neue Psychologien mit den alten Philosophien? Gespräche mit erfahrenen VerhaltenstherapeutInnen über Therapieziele und Prognosen	254 262
--	--	------------

2.3. DIE BILDER DER ANDEREN: VERHALTENSTHERAPIE UND PSYCHOANALYSE

Kutter, P.	Anmerkungen eines Psychoanalytikers zum Menschenbild von Psychotherapeuten	269
PLENARDISKUSSION	Die Bilder der anderen - Verhaltenstherapie und Psychoanalyse	277